

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 22.

Donnerstag den 28. Jänner 1869.

(28—2)

## Kundmachung.

Die für das zweite Semester 1868 auf jede Actie der priv. österr. Nationalbank entfallende Dividende von **Sieben und zwanzig Guld. 90 Kreuz. ö. W.** kann vom 18. I. Mts. an bei der Actiencasse der Nationalbank in Wien behoben werden.

Wien, 17. Jänner 1869.

**Wipis,**  
Bankgouverneur

**Trebisch,**  
Bankdirector.

(30—2)

## Kundmachung.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 28. December dem Beschlusse des Krainer Landtages über die Einreihung der excamerirten St. Peter-Dornegger Reichsstrasse in die Kategorie der Concurrrenzstraßen die Allerhöchste Genehmigung zu ertheilen geruht. Was mit Bezug auf das Gesetz vom 2ten April 1866 kundgemacht wird.

Laibach, am 15. Jänner 1869.

**Sigmund Conrad Edler v. Cybesfeld,**  
k. k. Landespräsident.

Nr. 230.

(31—2)

## Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte Graz ist eine Gerichtsadjucentenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 735 fl. eventuell 630 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis

6. Februar 1869

im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 22. Jänner 1869.

**Der k. k. Landesgerichts-Präsident.**

Nr. 120.

(20—3)

## Straßenbau-

## Vicitations-Kundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 2. Jänner 1869, Zahl 50, nachstehende Bauherstellungen in dem Banbezirke Krainburg zur Ausführung genehmiget, und zwar:

### Auf der Kanfer Reichsstrasse:

1. Die Conservationsarbeiten der Krainburger Kanferbrücke im Distanz-Zeichen 0/0—1 mit 129 fl. 41 fr.
2. Die Conservationsarbeiten an 6 Brücken, und zwar D. 3. I/6—7, I/15, II/0, II/4—5, II/9—10, II/11—12 und II/15—III mit dem Betrage von 697 fl. 81 fr.

### Auf der Voibler Reichsstrasse:

3. Die Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke z. D. 3. III/4—5 mit 593 fl. 43 fr.
4. Die Wandmauer-Reconstruction sammt Straßenerweiterung z. D. 3. III/6—7 mit 921 fl. 40 fr.
5. Die Reparatur zweier Durchlässe zum D. 3. V/8—9 und VI/14—15 mit 100 fl. 13 fr.
6. Die Herstellung eines Kanals z. D. 3. VI/2—3 mit 122 fl. 71 fr.
7. Die Brücken-Reconstruction und Fahrbahnerweiterung zum D. 3. VI/14—15 mit 1033 fl. 61 fr.
8. Die Wiederherstellung der Stützmauer zum Distanz-Zeichen VI/15—VII mit 475 fl. 2 fr.
9. Die Straßenumlegung vor Neumarkt z. D. 3. V/6—7 mit 2776 fl. 40 fr.

Nr. 238.

### Auf der Wurzer Reichsstrasse:

10. Die Conservation der Feistritzbrücke z. D. 3. 0/2—3 mit dem adjustirten Betrage von 258 fl. — fr.
11. Der Waldbrücke zum D. 3. VI/3—4 mit 696 fl. 65 fr.
12. Der Belza-, Lesnik-, Hudnik- und Pitenza-Brücke zum D. 3. V/6—7, V/7—8, VI/2—3 und VI/11—12 mit 145 fl. 41 fr.
13. Die Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer und Wehrsteine z. D. 3. IV/4—VII/7 mit 280 fl. 18 fr.
14. Die Herstellung eines Abfallbodens an der Mostbrücke zum D. 3. II/13—14 mit 198 fl. 81 fr.

Die diesbezügliche Vicitationsverhandlung wird am

1. Februar 1869,

hieramts von 9 bis 12 Uhr Vormittags, abgehalten, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitiren will, das 10perc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der Verhandlung zu Handen der Versteigerungs-Commission zu legen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer Casse mit dem Regscheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Bedingnisse verfaßte, mit dem 10perc. Reugeld belegte Offerte werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung angenommen.

Die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse, so wie auch die sonstigen Bauacten und Pläne können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim gefertigten Amte eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 15. Jänner 1869.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 22.

(225)

Nr. 31.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötzing wird hiemit kundgemacht, daß in der Executionssache des Jakob Simonik von Podreber gegen Martin Schupec von Wertazhe pcto. 68 fl. 5 kr. die an Mathias Smrekar von Semic, Franziska Schitnik von Podreber und Martin Rom von Wertazhe, alle unbekanntem Aufenthaltes, lautenden Realfeilbietungsruhrifen vom 24. September 1868, Z. 4769, dem aufgestellten Curator absentis Hrn. Josef Pochlin von Mötzing zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Mötzing, am 8ten Jänner 1869.

(173—1)

Nr. 21576.

## Bekanntmachung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Mathias Klemenčik bekannt gemacht: Es habe wider ihn Heinrich Novak von Laibach bei diesem Gerichte eine Klage wegen schuldiger 160 fl. c. s. c. angebracht, worüber die Tagung auf den

8. Februar 1869,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat dieses Gericht über Ansuchen des Klägers auf seine Gefahr und Kosten den Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Supantschitsch in Laibach als seinen Curator aufgestellt, mit welchem die eingebrachte Rechtsache nach der allgemeinen Gerichtsordnung ausgeführt und

entschieden werden wird. Derselbe wird dessen zu dem Ende erinnert, daß er zur angeordneten Tagung entweder selbst zu erscheinen oder dem ihm aufgestellten Vertreter seine Rechtsbehelfe auszufolgen, oder für sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen habe, widrigenfalls er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. November 1868.

(75—1)

Nr. 3334.

## Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Kaspar, Lorenz, Agnes und Maria Schniterschitz von Stein und deren allfällige Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird den unbekannt wo befindlichen Kaspar, Lorenz, Agnes und Maria Schniterschitz von Stein und deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Jakob Bačar von Stein, H. Nr. 16 wider denselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung ihrer an seiner Realität sub Rectf. Nr. 76, B. V, Fol. 247 ad Freudenthal intabulirten Forderung von 100 fl. sub praes. 9. September 1868, Z. 3334, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

23. Februar 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Hr. Franz

Dgrin von Oberlaibach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. November 1868.

(83—1)

Nr. 7910.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Michael Rupnik von Ziberče gegen Andreas Gostisa von Oberdorf wegen aus dem Vergleich vom 14. November 1866, Zahl 7033, schuldigen 81 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Voitsch sub Rectf. Nr. 18 und 226, Urb. Nr. 16 und 73 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3525 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

23. Februar,  
30. März und  
30. April 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 12ten December 1868.

(82—1)

Nr. 7620.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Lavric von Bösenberg gegen Andreas Krabone von Ufaka wegen aus dem Vergleich vom 30. Jänner 1861, Z. 665, schuldiger 346 fl. 40 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rectf. Nr. 933 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1304 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

23. Februar,  
30. März und  
30. April 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 14ten December 1868.

### Wohnungs-Anzeige.

In der Krakau neben dem Baumgarten Nr. 1 & 2 sind drei Quartiere von 1, 2 und 3 Zimmern nebst den dazu gehörigen Localitäten zu Georgi zu vergeben. Ferner ist der zu diesem Hause gehörige große Garten zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst, ebererdig. (222-2)

### Sämereien.

Der 59. Jahrgang unserer Verzeichnisse über die bewährtesten ältern und ausgezeichnetsten neuen Gemüse-, Feld-, Wald- und Blumen-Sämereien, Pflanzen, Zier-Fruchtsträucher, Rosen, Georginen etc., liegt bei Herrn M. Koop in Krainburg zur gefälligen unentgeltlichen Abnahme bereit und befördert der Genannte gültige Aufträge an uns, deren prompteste Ausführung unsere besondere Sorge sein wird.

Erfurt, im Januar 1869.

C. Platz & Sohn,

Hof-Lieferanten Sr. Majestät des Königs von Preussen. (227-1)

### Mastochsen.

Eine große Partie mit Kufurungschlempe (221-3)

gemästeter Ochsen,

steirischen Schlages,

steht zum Verkaufe in Kleinowitz nächst Warasdin, Bahnstation Fridau.

Gutsverwaltung Kleinowitz.

In vorzüglicher Qualität ein ganzer Winter-Anzug, ein fein gefütterter Winterrock, Hose und Gilet, 24 fl.

Ein elegant gefütterter Salon- oder Ball-Anzug, Salonrock oder Frack, Hose und Gilet, aus feinem schwarzen Peruvienne, 24 fl.

Ferner zu den billigsten Preisen: kurze Winter Röcke, gefüttert 6 - 12 fl. feine Winter Röcke, mit und ohne Futter 14 - 50 fl. Ueberzieher in allen Farben 8 - 28 fl. Frühjahrs Röcke, ein- oder zweifach 6 - 26 fl. Jagdröcke in allen Qualitäten 6 - 24 fl. Schlaf Röcke mit u. ohne Futter 8 - 28 fl. Reise-Gübe aus steirischem Loden mit Kapuze 8 - 30 fl. Reiseröcke in versch. Fütterung 36 - 120 fl. Stadtröcke mit und ohne Aufschlag 40 - 200 fl. Winterhosen, neueste Muster 4 - 14 fl. Gilets aus diversen Stoffen 2 1/2 - 10 fl. werden bestens empfohlen im

### Kleidermagazin

von Keller & Alt, Wien, Graben Nr. 3, 1 Stock, „zum Stock-im-Eisen.“ Ecke der Rätnerstraße.

Bestellungen bei gefälliger Angabe von Brust-Umfang (über Brust und Rücken), Bauchumfang (rings um die Mitte), Schrittlänge (fest im Schritt bis zur Erde) werden gewissenhaft ausgeführt und wird jeder Sendung ein Garantieschein beigelegt, worin wir erklären, daß von uns bezogene Kleidungsstücke, wenn dieselben nicht entsprechen, anstandslos retour genommen werden.

Uebertragene Kleidungsstücke werden an Minderbemittelte billigst verkauft. Gestützt darauf, daß wir alle unsere Waaren für Bargeld einkaufen, daß wir mit den ersten Fabrikhäusern des In- und Auslandes in directen Verkehr stehen, endlich gestützt auf unser streng rechtliches Vorgehen, werden wir nichts unversucht lassen, um allen Anforderungen auf die beste und billigste Weise zu entsprechen. Hochachtend (3162 00)

Keller & Alt, Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock, „zum Stock-im-Eisen.“

### Curatelsverhängung. Nr. 166.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Bischofs-lack wird hiemit bekannt gemacht, daß das hochlöbliche k. k. Landesgericht in Laibach mit Beschluß vom 5. l. M., Z. 57, die Curatel über Martin Warl, Kaufmann zu Esdenca Nr. 7, wegen Wahnsinnes zu verhängen befunden hat, und daß für denselben Jakob Warl von Eisern zum Curator bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Bischofs-lack, am 17. Jänner 1869.

### Edict Nr. 4342.

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des verstorbenen Georg Zontar, Hüblers in Lipca S.-Nr. 4.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lack werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. Juli 1868 ohne Testament verstorbenen Georg Zontar, Hüblers in Lipca S.-Nr. 4, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 10. Februar 1869,

Vormittags 10 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt. Lack, am 20. November 1868.

### Edict Nr. 2733.

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger der verstorbenen Maria Knes von Savenstein.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 30. August l. J. ohne Testament verstorbenen Maria Knes von Savenstein eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 26. Februar 1869

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt. k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 25ten November 1868.

### Edict Nr. 50.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird im Nachhange zu den Edicten vom 2ten November 1868, Z. 5876, und 9. December 1868, Z. 6489, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Simon Pakisch von Turjovitz gegen Matthäus Stuppa von Obergerenth auf heute angeordnete Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität ebenfalls erfolglos blieb, daher zu der angeordneten dritten und letzten Feilbietung mit dem vorigen Anhange am 8. Februar 1869,

früh 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 7ten Jänner 1869.

### Edict Nr. 35.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird mit Bezug auf das Edict vom 21sten August 1868, Z. 5413, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Herrn Matthäus Leban von Adelsberg gegen Johann Pezenu von Gerčarevo pcto. 189 fl. c. s. c. auf den 8. l. M. angeordnete zweite executive Realfeilbietung über Einverständnis beider Theile als abgehalten erklärt wurde und daß sohin am 9. Februar 1869,

Vormittags 10 Uhr, die dritte Feilbietungstagsatzung hiergerichts abgehalten werden wird. k. k. Bezirksgericht Planina, am 7ten Jänner 1869.

### Die k. k. privileg. allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt

(Stadt, Herrngasse Nr. 8)

ist jederzeit in der Lage, zu günstigeren Bedingungen Hypothekendarlehen auf landtätliche Güter, auf kleinen Grundbesitz und auf Häuser (bei letzteren auch in österreichische Währung Banco-Baluta) zu gewähren. (146-8)

### Dr. Pattison's Gichtwatte.

Die Besserung der Baluta ermöglichte eine Ermäßigung des Preises, wodurch nun diese Wohlthat Jedermann zugänglich geworden. Sie ist seit langen Jahren allgemein anerkannt als das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh etc. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen und Fälschungen der Pattison'schen. In Paketen zu 70 kr. und halben zu 40 kr. zu haben in Laibach bei A. J. Krauschowitz „zur Briefstaube.“ (3138-5)

### Eine Rentmeistersstelle

ist auf einer namhaften Herrschaft in Croatien, Barasdiner Comitatz, vom 1. Februar 1869 erledigt. Darauf Reflectirende sollen unverheiratet, militärfrei, der deutschen und einer der südslavischen Sprachen mächtig sein, gegen franco Einsendung abschriftlicher Zeugnisse über Stand, Moralität und Fachkenntniß ihre Gesuche gegen Receptisse an die Post „Pregrada nächst Rohitsch“ unter Adresse H. G. einsenden. Jährlicher Gehalt 150 fl. bei freier Station und Wäsche. Cautionsfähige werden berücksichtigt. (125-3)

### Ausverkauf des Blas Zegner'schen Waarenlagers

Stadt, Consc.-Nr. 168, unter der Trantsche.

In Folge Beschlusses des Gläubigerausschusses werden die in die Zegner'sche Vergleichsmasse gehörigen Schnitt-, Tuch- und Modewaaren in den gewöhnlichen Geschäftsstunden im Verkaufsgewölbe gegen gleich bare Bezahlung vom 25. Jänner l. J. an ausverkauft werden. Laibach, am 24. Jänner 1869.

Der k. k. Notar als Vergleichsleiter: Dr. Bart. Suppanz. (219-2)

### Zweite exec. Feilbietung. Nr. 95.

Im Nachhange zum richterlichen Edicte vom 10. October 1868, Z. 2382, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur ersten Feilbietung der dem Johann Kuhar'schen Pupillen, durch den Vormund Melchior Zupan von Gomila, gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Massenfuß sub Urb.-Nr. 663 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, am 12. Februar 1869,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung in dieser Gerichtskanzlei geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. Jänner 1869.

### Dritte exec. Feilbietung. Nr. 4352.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edicte vom 28. October und 15. December 1868, Zahl 4352, wird bekannt gemacht, daß nachdem die zweite auf den 15. Jänner 1869 angeordnet gewesene Feilbietung der dem Gregor Martinat von Steinbüchel gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 31/ab Herrschaft Radmannsdorf resultatlos war, am 15. Februar 1869,

zur dritten Feilbietung dieser Realität hiergerichts geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Jänner 1869.

### Executive Realitäten-Versteigerung. Nr. 22584.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas Wexle von Udine die executive Versteigerung der dem Anton Miklačić von Rogatec gehörigen, gerichtlich auf 1375 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche Auesperg sub Urbarial-Nr. 354, Tom. IV vorkommenden Halbhube bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 17. Februar,

die zweite auf den 17. März

und die dritte auf den 17. April 1869,

### Erinnerung Nr. 4563.

an den unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubiger Josef Vidmar. Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Josef Vidmar hiermit erinnert: Es habe Maria Bernot von Klee wider denselben die Klage auf Verjährung und Erlosenerklärung der zu Gunsten des letzteren auf der, der ersten gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgült Mannsburg sub Urb.-Nr. 113 vorkommenden Halbhube in Folge Schuldbriefes vom 21. Jänner 1810 intabulirten Forderung von 200 fl., sub praes. 28. November 1868, Zahl 4563, hieramts eingebracht worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 3. März 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Jakob Cerar von St. Veit als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anber namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. k. k. Bezirksgericht Egg, am 28sten November 1868.